

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung

des Wasserversorgungs-
und Abwasserzweckverbandes

Güstrow - Bützow - Sternberg
(Gebührensatzung dezentrale Abwasserbeseitigung)

Aufgrund der §§ 5, 15, 150 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), sowie der §§ 1, 2, 6, 8 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG) vom 1. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 91) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 12.11.2008 folgende Satzung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Benutzungsgebühren
 - § 2 Gebührenmaßstab und Gebührensatz
 - § 3 Beginn und Ende der Gebührenpflicht
 - § 4 Gebührenpflichtige
 - § 5 Heranziehung, Entstehung und Fälligkeit
 - § 6 Ordnungswidrigkeiten
 - § 7 Inkrafttreten
- Gebührentabelle

§ 1 Benutzungsgebühren

- (1) Der Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg, nachstehend Verband genannt, erhebt zur Deckung der Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Einrichtung zur dezentralen Abwasserbeseitigung einschließlich der Verzinsung des aufgewandten Kapitals und der Abschreibungen Benutzungsgebühren.
- (2) Die Benutzungsgebühren werden erhoben für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur dezentralen Abwasserbeseitigung durch Einsammeln, Abfahren und Behandeln des in Grundstückskläranlagen anfallenden Abwasser-/Schlammgemisches und des in abflusslosen Sammelgruben gesammelten Schmutzwassers von Grundstücken, die an eine abflusslose Sammelgrube oder Grundstückskläranlage angeschlossen sind; sie gliedert sich in:
 - a) Grundgebühr A
Die Grundgebühr A wird zur Deckung der Kosten der Vorhaltung einer bestimmten jederzeitigen Benutzungsmöglichkeit ohne Rücksicht auf den Umfang der tatsächlichen Benutzung erhoben. Sie deckt damit einen Teil der festen Kosten einer Einrichtung, die mengenunabhängig, d.h. unabhängig vom Maß der Benutzung auf die Gebührensschuldner verteilt werden.
 - b) Mengengebühr A
Die Mengengebühr A wird nach dem Maß der tatsächlichen Benutzung erhoben. Das Maß der Benutzung ergibt sich aus der ermittelten Schmutzwassermenge, die von dem Grundstück der abflusslosen Sammelgrube zugeleitet wird. Sie wird zur Deckung der restlichen festen Kosten sowie der variablen, mengenabhängigen Kosten erhoben.
 - c) Mengengebühr B
Die Mengengebühr B wird nach dem Maß der tatsächlichen Benutzung erhoben. Das Maß der Benutzung ergibt sich aus der abgepumpten und abgefahrenen Abwasser-/Schlammgemischmenge aus der Grundstückskläranlage. Sie wird zur Deckung der restlichen festen Kosten sowie der variablen, mengenabhängigen Kosten erhoben.
 - d) Zuschlaggebühr C als Gebühr für Sonderabholung an Sonn- und Feiertagen.

Die Grundgebühr A wird zusammen mit der Mengengebühr A oder der Mengengebühr B erhoben.

§ 2 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

A. Grundgebühr A

- (1) Die Grundgebühr A wird nach der Anzahl der Wohneinheiten berechnet, die über die Anschlussleitung an die Abwasseranlage angeschlossen sind, und bezieht sich auf den Zeitraum eines Kalendermonats. Als eine Wohneinheit gelten:
 - a) jede Wohnung,
 - b) bei gewerblich genutzten Räumen je angefangene 4 Einwohnergleichwerte (EGW)
 - c) acht Stellplätze auf Campingplätzen
 - d) je vier Betten bei gewerblicher Vermietung, in Krankenhäusern, Sanatorien und Kliniken.

- (2) Sofern Berechnungseinheiten nicht eindeutig zu ermitteln sind, gelten jede angefangene vier EGW als eine Berechnungseinheit (Wohneinheit). Als Mindestansatz gilt in jedem Fall eine Wohneinheit

B. Mengengebühr A

- (3) Die Mengengebühr A wird nach der Menge des Schmutzwassers berechnet, das der abflusslosen Sammelgrube von dem hieran angeschlossenen Grundstück zugeführt wird. Berechnungseinheit ist der Kubikmeter Schmutzwasser.
- (4) Als Schmutzwassermenge gilt die dem Grundstück aus öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführte Wassermenge abzüglich der nachgewiesenen auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermenge, soweit nicht der Abzug nach den folgenden Vorschriften ausgeschlossen ist, sowie abzüglich der dem Grundstück zugeführten Wassermenge, die ohne Verwendung auf dem Grundstück zu anderen Grundstücken weitergeleitet wird. Der Nachweis der weitergeleiteten, verbrauchten und/oder zurückgehaltenen Wassermenge obliegt dem Gebührenpflichtigen und ist durch ihn für jeden Heranziehungszeitraum erneut zu erbringen. Dieser hat einen gesonderten Wasserzähler für diese Wassermengen vorzuhalten, der geeicht und verplombt ist, beim Verband erfasst ist und der amtlich abgelesen wird.
- (5) Die dem Grundstück zugeführte Wassermenge wird durch Wasserzähler ermittelt. Bei der Wassermenge aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage gilt die für die Erhebung der Trinkwassergebühr zugrunde gelegte Verbrauchsmenge. Bei Wasserbezug aus privaten Versorgungsanlagen gilt die gemessene Wasserverbrauchsmenge. Lässt der Gebührenpflichtige bei privaten Wasserversorgungsanlagen keinen Wasserzähler einbauen, ist der Verband berechtigt, den Wasserverbrauch zu schätzen. Gleiches gilt, sofern das Grundstück von der einem anderen Grundstück aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zugeführten Wassermenge mit versorgt wird. Die Schätzung erfolgt anhand von Erfahrungswerten für den Wasserverbrauch von Grundstücken mit ähnlicher Nutzung unter Berücksichtigung der im Einzelfall bedeutsamen Umstände.
- (6) Bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Viehhaltung wird die Wassermenge um 18 m³ pro Jahr und Großvieheinheit, bezogen auf den statistischen Umrechnungsschlüssel, herabgesetzt; der Gebührenberechnung wird aber mindestens eine Schmutzwassermenge von 30 m³ pro Jahr je Person auf dem Grundstück zugrunde gelegt. Maßgebend für diese Berechnung ist die in dem Jahr durchschnittlich gehaltene Viehzahl und die durchschnittlich mit Wasser zu versorgende Personenzahl.
- (7) Von dem Abzug nach Absatz 4 sind ausgeschlossen:
- a) Wassermengen bis zu 10 m³ jährlich, sofern es sich um Wasser für laufend wiederkehrende Verwendungszwecke handelt;
 - b) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser;
 - c) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser;
 - d) das für Schwimmbecken verwendete Wasser.

B. Mengengebühr B

- (8) Die Mengengebühr B wird nach der Menge des Abwasser-/Schlammgemischs berechnet, das durch das Abfuhrunternehmen aus der Grundstückskläranlage abgepumpt und abgefahren wird.

Berechnungseinheit ist der Kubikmeter Abwasser-/Schlammgemisch. Leiten mehrere Grundstücke Schmutzwasser in eine Grundstückskläranlage ein, so erfolgt die Aufteilung der tatsächlich abgeführten Menge unter den Einleitern anhand des Verhältnisses der den jeweiligen Grundstücken im Heranziehungszeitraum aus öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführten Wassermenge. Zur Ermittlung der zugeführten Wassermenge gilt Abs. 5 entsprechend.

C. Zuschlaggebühr C

- (9) Die Zuschlaggebühr C wird erhoben als Abholzuschlaggebühr für die außerhalb der Regelentleerung an Sonn- und Feiertagen durchgeführte Sonderabholung.
- (10) Die Mengengebühr A und B, die Zuschlaggebühr C und die Grundgebühr A richten sich nach der Beitrags- und Gebührentabelle gemäß der Anlage 1 zu dieser Satzung.
- (11) Soweit es sich um Leerfahrten handelt, d.h., eine Abholung der Inhaltsstoffe der Grundstückskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben nicht erfolgen kann und dies der Gebührenschuldner zu vertreten hat, wird dem Gebührenschuldner der hierfür entstandene tatsächliche Aufwand mittels Kostenersatzbescheid berechnet.

§ 3 Beginn und Ende der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht für die Gebühren nach dieser Satzung entsteht mit dem Tage der Inbetriebnahme der Grundstückskläranlage oder abflusslosen Sammelgrube. Erfolgt der Anschluss des Grundstückes nachträglich an eine bereits in Betrieb befindliche, durch mehrere Grundstücke gemeinsam genutzte Grundstückskläranlage oder abflusslose Sammelgrube, so entsteht die Gebührenpflicht mit dem Tag des Anschlusses. Die Gebührenpflicht endet mit dem Tag der Außerbetriebnahme der Grundstückskläranlage oder abflusslosen Sammelgrube. Erfolgt die Trennung des Anschlusses eines Grundstückes vor Außerbetriebnahme einer, durch mehrere Grundstücke gemeinsam genutzten Grundstückskläranlage oder abflusslosen Sammelgrube, so endet die Gebührenpflicht mit dem Tag der Trennung.

§ 4 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenpflichtig ist wer nach den grundsteuerrechtlichen Vorschriften Schuldner der Grundsteuer ist oder sein würde, wenn das Grundstück nicht von der Grundsteuer befreit wäre. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte Gebührenschuldner. Mehrere aus gleichem Rechtsgrund Verpflichtete sind Gesamtschuldner.
- (2) Bei Wechsel des Gebührenschuldners wird der neue Gebührenschuldner mit Beginn der Inanspruchnahme zur Gebührenaufzahlung herangezogen, wenn der bisherige Gebührenschuldner dem Verband den Wechsel des Gebührenschuldners nachweist.

§ 5 Entstehung der Gebührenschuld, Heranziehung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühren werden jeweils nach Ablauf des Heranziehungszeitraumes durch schriftlichen Bescheid des Verbandes endgültig festgesetzt, der mit einem Bescheid über andere Abgaben verbunden werden kann. Mit der endgültigen Festsetzung der Benutzungsgebühren für den zurückliegenden Heranziehungszeitraum werden gleichzeitig für den beginnenden nachfolgenden Heranziehungszeitraum jeweils zweimonatlich zu entrichtende Vorauszahlungen festgesetzt. Vorauszahlungen sind zu den in Anlage 2 genannten Terminen fällig. Bei den Mengengebühren A und

B erfolgt die Festsetzung unter Zugrundelegung der Schmutzwasser- bzw. Abwasser-/Schlammgemischmenge des zurückliegenden Heranziehungszeitraumes.

- (2) Entsteht die Gebührenpflicht erstmals, so kann der Verband die Vorauszahlungen durch gesonderten Bescheid festsetzen. Bei den Mengengebühren A und B erfolgt die Festsetzung durch Schätzung anhand von Erfahrungszahlen für den Verbrauch von Grundstücken ähnlicher Nutzung und unter Berücksichtigung der im Einzelfall bedeutsamen Umstände.
- (3) Der Heranziehungszeitraum für die Benutzungsgebühr ist der jeweilige Zeitraum, für den die für die Berechnung der Trinkwassergebühr zugrunde gelegte Menge festgestellt wurde. Der Zeitraum ist in der Anlage 2 dargestellt. Er beträgt ein Jahr. Bei Entstehung der Gebührenpflicht während des Zeitraumes ist Heranziehungszeitraum der Restteil des Zeitraumes gem. Anlage 2. Abweichend von Anlage 2 kann als Heranziehungszeitraum der Kalendermonat angeordnet werden, wenn die jährlich abgeführte Abwassermenge 500 m³ übersteigt. Entspricht der Heranziehungszeitraum dem Kalendermonat, werden keine Vorauszahlungen verlangt. Ist die dem Grundstück zugeführte Wassermenge für einen anderen Zeitraum festgestellt worden, so ist diese auf den Heranziehungszeitraum umzurechnen.
- (4) Bei Grundstücken, die ihre Wassermengen aus Eigenförderungsanlagen entnehmen ist der Heranziehungszeitraum das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres. Wird zur Messung der geförderten Wassermenge ein geeichter und plombierter Wasserzähler verwandt, hat der Gebührenschuldner den Wasserzähler zum Jahresende selbst abzulesen und dem Verband die abgelesene Menge bis zum 31.01. des Folgejahres mitzuteilen. Wird die Wasserzähler durch den Verband oder seine Beauftragten abgelesen, gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend.
- (5) Die Gebührenschild entsteht jeweils mit Ablauf des Heranziehungszeitraumes. Endet das Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Heranziehungszeitraumes, entsteht die Gebührenschild am Ende des Benutzungsverhältnisses. In den Fällen des § 4 Abs. 2 (Wechsel des Gebührenschuldners) entsteht die Gebührenschild für den bisherigen Gebührenschuldner mit Beginn des auf den Übergang der Gebührenpflicht folgenden Monats, für den neuen Gebührenschuldner mit Ablauf des Heranziehungszeitraumes.
- (6) Ändern sich während des Heranziehungszeitraumes die Gebühren, so werden die Mengengebühr B und die Zuschlaggebühr C nach dem jeweiligen Gebührensatz zum Zeitpunkt der Durchführung der Entleerung/Entschlammung berechnet. Bei der Mengengebühr A wird die für die Berechnung der neuen Gebühren maßgebliche Menge zeitanteilig berechnet. Bei der Grundgebühr A erfolgt die Aufteilung zeitanteilig.
- (7) Die endgültig festgesetzte Benutzungsgebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (8) Mit der endgültigen Festsetzung der Benutzungsgebühr wird dieser die Summe der für denselben Heranziehungszeitraum bereits geleisteten Vorauszahlungen gegenübergestellt. Der Betrag, um den die endgültig festgesetzte Benutzungsgebühr die Vorauszahlungen übersteigt, ist einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Der Betrag, um den die Benutzungsgebühr die Vorauszahlungen unterschreitet, wird mit der ersten Vorauszahlung des auf den abgerechneten

Heranziehungszeitraum folgenden Heranziehungszeitraums verrechnet. Ein über diese Verrechnung hinausgehender Rückerstattungsbetrag wird unbar ausgezahlt.

- (9) Die durch den bisherigen Gebührenbescheid festgesetzten Vorauszahlungen sind innerhalb des darauf folgenden Heranziehungszeitraumes solange weiterhin zu zahlen, wie ein neuer Gebührenbescheid noch nicht ergangen ist.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Fäkalschlammentsorgung vom 27.03.2002 außer Kraft.

Ausgefertigt: Rostock, den 21.11.2008

Dr. Heinze
Verbandsvorsteher

Die Satzung wurde veröffentlicht im AmtsBl M-V / AAnz 2008, S.1413

Hinweis:

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden (Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998, § 5 Abs. 5).

Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung

Gebührentabelle

Grundgebühr A	4,50	€je Wohneinheit
Mengengebühr A	7,70	€m ³
Mengengebühr B	12,00	€m ³
Zuschlaggebühr C	91,47	€je Sonderabholung

Anlage 2

Festlegung der Heranziehungszeiträume und Fälligkeiten der Vorauszahlungen gemäß § 5

Gemeinde / Ortsteil	Ablesemonat	Heranziehungszeitraum	Fälligkeit der Vorauszahlung jeweils am 15. des Monats
Baumgarten / Gralow	Januar	01.Februar - 31.Januar	März
Baumgarten / Katelbogen	Januar	01.Februar - 31.Januar	Mai
Klein Belitz / Boldenstorf	Januar	01.Februar - 31.Januar	Juli
Klein Belitz / Groß Belitz	Januar	01.Februar - 31.Januar	September
Klein Belitz / Klein Belitz	Januar	01.Februar - 31.Januar	November
Klein Belitz / Neukirchen	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Klein Belitz / Reinstorf	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Laage / Breesen	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Laage / Jahmen	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Laage / Schweez	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Wardow / Groß Ridsenow	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Wardow / Klein Ridsenow	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Warnow / Diedrichshof	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Warnow / Lübzín	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Warnow / Warnow	Januar	01.Februar - 31.Januar	

Bützow / Bützow	Februar	01.März - 28./29.Februar	April
Bützow / Wolken	Februar	01.März - 28./29.Februar	Juni
Jürgenshagen / Gnemern	Februar	01.März - 28./29.Februar	August
Jürgenshagen / Groß Gischow	Februar	01.März - 28./29.Februar	Oktober
Jürgenshagen / Jürgenshagen	Februar	01.März - 28./29.Februar	Dezember
Jürgenshagen / Klein Gischow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Klein Sien	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Moltenow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Ulrikenhof	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Wokrent	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Lüssow / Karow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Lüssow / Lüssow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Lüssow / Strenz	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Warin / Mankmoos	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Warin / Pennewitt	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Zepelin / Zepelin	Februar	01.März - 28./29.Februar	

Krakow am See / Marienhof	März	01.April - 31.März	Mai Juli September November Januar
Krakow am See / Steinbeck	März	01.April - 31.März	
Bernitt / Moissall	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Alt Sammit	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Bossow	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Groß Grabow	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Klein Grabow	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Krakow a. See	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Möllen	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Neu Sammit	März	01.April - 31.März	
Steinhagen / Neuendorf	März	01.April - 31.März	
Rühn / Hof Rühn	März	01.April - 31.März	
Rühn / Rühn	März	01.April - 31.März	
Warin / Allwardtshof	März	01.April - 31.März	
Warin / Graupenmühle	März	01.April - 31.März	
Warin / Warin	März	01.April - 31.März	
Warin / Wilhelmshof	März	01.April - 31.März	

Baumgarten / Baumgarten	April	01.Mai - 30.April	Juni August Oktober Dezember Februar
Baumgarten / Laase	April	01.Mai - 30.April	
Baumgarten / Schependorf	April	01.Mai - 30.April	
Baumgarten / Wendorf	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Blankenberg	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Friedrichswalde	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Penzin	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Weiße Krug	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Wipersdorf	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Gülzow	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Langensee	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Parum	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Tieplitz	April	01.Mai - 30.April	
Gülzow-Prüzen / Wilhelminenhof	April	01.Mai - 30.April	
Kuchelmiß / Ahrenshagen	April	01.Mai - 30.April	
Kuchelmiß / Hinzenhagen	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Augustenruh	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Goldewin	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Mistorf	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Neu Mistorf	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Neumühle	April	01.Mai - 30.April	
Penzin / Penzin	April	01.Mai - 30.April	
Tarnow / Zernin	April	01.Mai - 30.April	
Warnow / Schlockow	April	01.Mai - 30.April	
Witzin / Loiz	April	01.Mai - 30.April	
Witzin / Witzin	April	01.Mai - 30.April	

Krakow am See / Bellin	Mai	01.Juni - 31.Mai	Juli September November Januar März
Dobbin-Linstow / Bornkrug	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Dobbin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Glave	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Groß Bäbelin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Hinrichshof	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Klein Bäbelin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Linstow	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Neu Dobbin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Zietlitz	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dreetz / Peetsch	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Jülchendorf	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Jülchendorf Meierei	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Kaarz	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Schönlage	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Sülten	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Weitendorf (bei Brüel)	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Zahrendorf / Tempzin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Zahrendorf / Zahrendorf	Mai	01.Juni - 31.Mai	

Dreetz / Dreetz	Juni	01.Juli - 30.Juni	August Oktober Dezember Februar April
Glasewitz / Dehmen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Glasewitz / Glasewitz	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Glasewitz / Kussow	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Kuchelmiß	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Seegrube	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Serrahn	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Wilsen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Gustävel	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Holdorf	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Kuhlen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Nutteln	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Tessin	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Zасhendorf	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Tarnow / Boitin	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Tarnow / Grünenhagen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Tarnow / Tarnow	Juni	01.Juli - 30.Juni	

Diekhof / Alt Diekhof	Juli	01.August - 31.Juli	September November Januar März Mai
Diekhof / Diekhof	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Drörlitz	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Knegendorf	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Lissow	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Lissow-Bau	Juli	01.August - 31.Juli	
Gülzow-Prüzen / Boldebuck	Juli	01.August - 31.Juli	
Gülzow-Prüzen / Groß Upahl	Juli	01.August - 31.Juli	
Gutow / Bülow	Juli	01.August - 31.Juli	
Gutow / Bülower Burg	Juli	01.August - 31.Juli	
Krakow a. See / Charlottenthal	Juli	01.August - 31.Juli	
Kuhlen-Wendorf / Holzendorf	Juli	01.August - 31.Juli	
Kuhlen-Wendorf / Müsselmow	Juli	01.August - 31.Juli	
Kuhlen-Wendorf / Weberin	Juli	01.August - 31.Juli	
Langen Jarchow / Häven	Juli	01.August - 31.Juli	
Langen Jarchow / Klein Jarchow	Juli	01.August - 31.Juli	
Langen Jarchow / Langen Jarchow	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Bölkow	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Kirch Rosin	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Koitendorf	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Mühl Rosin	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Alt Kätwin	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Kossow	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Neu Kätwin	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Teschow	Juli	01.August - 31.Juli	

Borkow / Borkow	August	01.September - 31.August	Oktober Dezember Februar April Juni
Borkow / Hohenfelde	August	01.September - 31.August	
Borkow / Neu Woserin	August	01.September - 31.August	
Borkow / Rothen	August	01.September - 31.August	
Borkow / Schlowe	August	01.September - 31.August	
Borkow / Woserin	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Dolgen	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Friedrichshof	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Kankel	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Sabel	August	01.September - 31.August	
Dolgen a. See / Striesdorf	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Hoppenrade	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Kölln	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Koppelow	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Lüdershagen	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Schwiggerow	August	01.September - 31.August	
Hoppenrade / Striggow	August	01.September - 31.August	
Kuhlen-Wendorf / Wendorf	August	01.September - 31.August	
Steinhagen / Steinhagen	August	01.September - 31.August	
Wardow / Kobrow	August	01.September - 31.August	
Wardow / Wardow	August	01.September - 31.August	
Wardow / Wozeten	August	01.September - 31.August	

Baumgarten / Qualitz	September	01.Oktober - 30.September	November Januar März Mai Juli
Bernitt / Bernitt	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Glambeck	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Göllin	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Hermannshagen	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Jabelitz	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Käterhagen	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Neu Bernitt	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Neu Käterhagen	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Schlemmin	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Viezen	September	01.Oktober - 30.September	
Dabel / Dabel	September	01.Oktober - 30.September	
Dabel / Holzendorf	September	01.Oktober - 30.September	
Diekhof / Lüningsdorf	September	01.Oktober - 30.September	
Diekhof / Pölitz	September	01.Oktober - 30.September	
Diekhof / Striesenow	September	01.Oktober - 30.September	
Dolgen a. See / Groß Lantow	September	01.Oktober - 30.September	
Gutow / Badendiek	September	01.Oktober - 30.September	
Gutow / Ganschow	September	01.Oktober - 30.September	
Gutow / Schönwolde	September	01.Oktober - 30.September	
Hohen Pritz / Dinnies	September	01.Oktober - 30.September	
Hohen Pritz / Hohen Pritz	September	01.Oktober - 30.September	
Hohen Pritz / Klein Pritz	September	01.Oktober - 30.September	
Hohen Pritz / Kukuk	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Alt Rossewitz	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Klein Lantow	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Korleput	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Kronskamp	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Laage	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Liessow	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Subzin	September	01.Oktober - 30.September	
Reimershagen / Groß Tessin	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Goritz	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Polchow	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Spotendorf	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Vipernitz	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Kritzkow	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Weitendorf	September	01.Oktober - 30.September	

Bützow / Horst	Oktober	01.November - 31.Oktober	Dezember Februar April Juni August
Bützow / Parkow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Dreetz / Zibühl	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Sprenz / Dudinghausen	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Sprenz / Hohen Sprenz	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Sprenz / Kleinz Sprenz	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Sprenz / Woland	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Klein Beelitz / Friedrichshof	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Klein Beelitz / Passin	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Klein Beelitz / Selow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Klein Upahl / Klein Upahl	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Kuhs / Kuhs	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Kuhs / Zehlendorf	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Lohmen / Gerdshagen	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mistorf / Käselow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mistorf / Siemitz	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Bolz	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Lenzen	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Mustin	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Ruchow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Sarmstorf / Bredentin	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Sarmstorf / Sarmstorf	Oktober	01.November - 31.Oktober	

Bernitt / Kurzen Trechow	November	01.Dezember - 30.November	Januar März Mai Juli September
Bernitt / Langen Trechow	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Bibow	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Dämelow	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Hasenwinkel	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Neuhof	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Nisbill	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Hägerfelde	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Karcheez	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Mühlengeez	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Prüzen	November	01.Dezember - 30.November	
Gutow / Gutow	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Altenhagen	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Garden	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Lähnwitz	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Lohmen	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Nienhagen	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Oldenstorf	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Rothbeck	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Mierendorf	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Plaaz	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Wendorf	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Zapkendorf	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Recknitz	November	01.Dezember - 30.November	
Plaaz / Spoitgendorf	November	01.Dezember - 30.November	
Reimershagen / Kirch Kogel	November	01.Dezember - 30.November	
Reimershagen / Reimershagen	November	01.Dezember - 30.November	
Reimershagen / Rum Kogel	November	01.Dezember - 30.November	
Reimershagen / Suckwitz	November	01.Dezember - 30.November	
Warin / Groß Labenz	November	01.Dezember - 30.November	
Warin / Klein Labenz	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Buchenhof	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Eickelberg	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Eickhof	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Klein Raden	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Rosenow	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Braunsberg	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Groß Breesen	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Klein Breesen	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Neuhof	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Zehna	November	01.Dezember - 30.November	
Zepelin / Oettelin	November	01.Dezember - 30.November	

Groß Schwiesow / Groß Schwiesow	Dezember	01.Januar - 31.Dezember	Februar April Juni August Oktober
Groß Schwiesow / Klein Schwiesow	Dezember	01.Januar - 31.Dezember	